Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 32 (2017)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

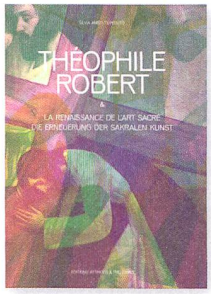
publications

Monographien

Silvia Amstutz-Peduto
Théophile Robert
La renaissance
de l'art sacré

Hauterive, Éditions Attinger, 2016. 176 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 69.–.
ISBN 978-2-88256-209-8

Si l'on connaît Théophile Robert pour ses paysages, ses natures mortes ou encore ses portraits, on ignore souvent l'existence des décorations d'églises et, surtout, de chemins de croix, auxquelles il a consacré presque exclusivement dix ans de sa vie. Renouvelant le thème de La Passion par d'importantes recherches iconographiques, chromatiques, scéniques et spirituelles, il a produit entre 1930 et 1943 les remarquables chemins de croix de Wünnewil, Sommentier, Ependes et Orsonnens dans le canton de Fribourg, de Tavannes et Montfaucon dans le Jura bernois et le Jura, et enfin de Saint-Blaise dans le canton de Neuchâtel.

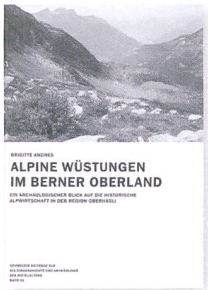


Une œuvre à découvrir à la lumière de son contexte, où la lutte contre la disparition du sentiment religieux est passée par la renaissance de l'art sacré, avec notamment les travaux et idées d'Alexandre Cingria et du Groupe de Saint-Luc.

Brigitte Andres
Alpine Wüstungen im Berner Oberland
Ein archäologischer Blick auf die historische Alpwirtschaft in der Region Oberhasli

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 42. Basel, Schweizerischer Burgenverein, 2016. 364 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-908182-26-9

Auf den Alpweiden der Region Oberhasli im östlichen Berner Oberland wird seit Jahrhunderten Vieh gesömmert und Käse hergestellt. Alte, dem Zerfall überlassene Alpgebäude sind im Gelände oft noch an ihren Mauerresten erkennbar.

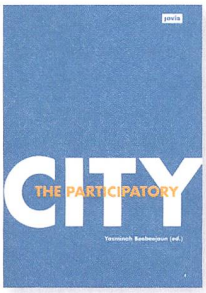


Rund 400 dieser Ruinen aus Trockenmauern wurden bei Prospektionen vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern dokumentiert. Sie zeugen von der Vielfalt historischer Bauformen der Alpwirtschaft. Der Schweizerische Burgenverein hat gemeinsam mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern die Ergebnisse der interdisziplinären wissenschaftlichen Auswertung veröffentlicht.

Beebeejaun Yasminah (ed.)
The Participatory City

Berlin, jovis Verlag, 2016. 192 pages, illustrations in color and black-and-white. CHF 31.–.
ISBN 978-3-86859-375-4

«Participation» has been a pivotal focus of urban studies since the 1960's. However, it is only over the last decade that new research aspects and critical debates on this subject have emerged across a wide range of disciplines. The changing role of planners, the rejection of traditional decision-making processes, the social differences that manifest in urban structures, and pressing ecological challenges – all of these are redefining this field.

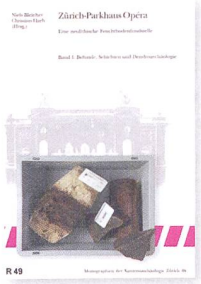


The publication is the first international and interdisciplinary collection of texts encompassing the whole spectrum of the debate within a wide geographical framework. The current status of the debates is shown through contributions by leading experts on subjects such as social housing, land-use policies, migrant rights, environmental problems, and health issues. They provide perspectives on future participative urban development.

Niels Bleicher und Christian Harb (Hrsg.)
Zürich-Parkhaus Opéra
Band 1: Befunde, Schichten und Dendroarchäologie

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 48. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2015. 270 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-04-4

Die Bauarbeiten für das Parkhaus am Zürcher Theaterplatz wurden von April 2010 bis Januar 2011 zugunsten einer Rettungsgrabung unterbrochen – kurze neun Monate, um die neolithische Feuchtbodenfundstelle unterirdisch zu ergraben. Trotz hohen Zeitdrucks und technisch schwieriger Bedingungen konnten auf rund 3000 m^2 die Reste von sechs Siedlungsphasen der Horgener und zwei der schnurkeramischen Kultur dokumentiert werden.

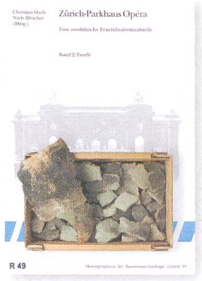


Der geologische und sedimentologische Rahmen, die Lehmstellen, liegenden Hölzer, Brandschichten, Mischbefunde und die Fundverteilung wurden multidisziplinär untersucht. In Kombination mit den dendroarchäologischen Resultaten zu Zürich-Parkhaus Opéra und Sechseläutenplatz/Wasserspiel erlauben die Ergebnisse Rückschlüsse auf die einstigen topographischen Gegebenheiten und Bauweisen.

Niels Bleicher und Christian Harb (Hrsg.)
Zürich-Parkhaus Opéra
Band 2: Funde

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 49. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2016. 340 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-08-2

Zürich-Parkhaus Opéra gehört zu den grössten zusammenhängend ergrabenen neolithischen Feuchtbodenfundstellen des Alpenraums. Die Mehrheit der Funde stammt aus der um 3165 v.Chr. datierenden Schicht 13 und ergibt ein repräsentatives und typisches Horgener Inventar.

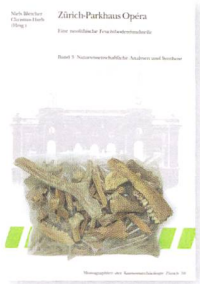


Zu den herausragenden Funden von Zürich-Parkhaus Opéra zählen ein grösseres Fragment eines Fischernetzes samt Netzschwimmer, ein Umhang, zwei Hüte sowie zwei flüchtig gearbeitete, nicht funktionstüchtige Bögen mit Rindenapplikation, die zur Definition eines neuen Bogentyps «Opéra» (symbolische Bögen) führten. Kombiniert mit den Verteilungsplänen erlaubt die repräsentative Fundmenge erste Überlegungen zur Dorforganisation und lässt auf spezifische Arbeitsteilung schliessen.

Niels Bleicher und Christian Harb (Hrsg.)
Zürich-Parkhaus Opéra
Band 3: Naturwissenschaftliche Analysen und Synthese

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 50. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2017. 332 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 70.–.
ISBN 978-3-906299-12-9

Der Band präsentiert die Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Analysen – erstmals in der Feuchtbodenarchäologie unter Einbezug der Chironomiden- und Cladocerenfossilien sowie ausführlicherer Mykologie – und führt die Erkenntnisse der gesamten Auswertung dieser vor allem horgenzeitlichen Fundstelle in einer Synthese zusammen.

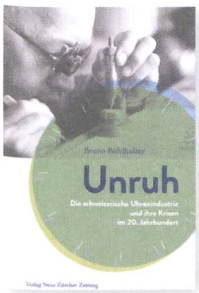


Vieles deutet darauf hin, dass wirtschaftlich spezialisierte Nebensiedlungen zusammen einen komplexeren Siedlungsverbund bildeten. Die Siedler bedienten sich über weite Teile Europas verbreiteter Symbole, nahmen aber viele Entwicklungen der Westschweiz und am Bodensee nicht auf. Diesen letzten Band zu Zürich-Parkhaus Opéra runden ein kritischer Rückblick auf Organisation und Ablauf von Grabung und Auswertung, Empfehlungen für künftige Grabungen sowie Ausblicke auf weiterführende Forschungsfragen ab.

Bruno Bohlhalter
Unruh
Die schweizerische Uhrenindustrie und ihre Krisen im 20. Jahrhundert

Zürich, Neue Zürcher Zeitung, 2016. 360 Seiten mit Grafiken und Tabellen. CHF 48.–.
ISBN 978-3-03810-193-2

Die Uhrenindustrie ist eine Schlüsselindustrie der Schweizer Wirtschaft. Darum stehen insbesondere die Ursachen und Folgen der zwei «Uhrenkrisen» in den 1930er- und den 1970/80er-Jahren im Zentrum der Publikation. Die Studie ist ein Lehrstück zu Verbandspolitik, Kartellwirtschaft und staatlicher Intervention in Krisenzeiten.



Der Autor zeichnet die Geschichte der schweizerischen Uhrenindustrie im 20. Jahrhundert nach. Er zeigt die Folgen des technologischen Wandels in der Uhrenbranche auf und wie die Art und Weise der Bewältigung der ersten Krise den Grundstein für die zweite legte.

BSA Bern (Hrsg.)
Formkraft der Konstruktion

BSA Cahier 4. Bern, o.J., BSA FAS. 154 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 25.–.
ISBN 978-3-9524550-1-2

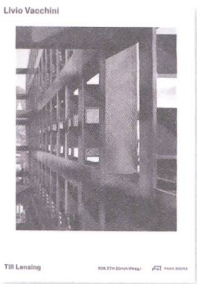
Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in der Publikation die Konstruktionen von vier ungewöhnlichen Bauten dargestellt. Es sind Bauten aus dem 20. Jahrhundert, Lehrstücke, die in vielerlei Hinsicht überraschen. Das ist eine Baute, die das Tragen verkörpert, eine Kirche, für die ein Zeltdach aufgespannt wird, ein Skelettbau mit einem filigranen Gewand und ein Haus, wo das Stehen und Hängen gezeigt wird.

Der Stellenwert des Tragwerks, der strukturellen Konzepte und der daraus entwickelten konstruktiven Gesetzmässigkeiten für das Bauen werden heutzutage unterschätzt. Das Buch richtet den Blick wieder darauf.

BUK ETH Zürich (Hrsg.)
Livio Vacchini
Eine Annäherung an Theorie und Praxis des Schweizer Architekten Livio Vacchini

Zürich, Park Books, 2015. 232 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-906027-90-6

Livio Vacchini (1933–2007) zählt zu den wichtigsten Vertretern der «Tendenza», der damals aufstrebenden Generation von Tessiner Architekten, die das Bauen in der italienischen Schweiz von den 1960er-Jahren an prägten.



Diese erste umfassende Darstellung von Vacchinis Schaffen in deutscher Sprache seit mehr als 20 Jahren geht in besonderem Masse auf seine Fähigkeit ein, dem Bauen eine geistige Grundlage zu geben. Seine Präzision im Entwerfen und Schreiben stehen im Fokus der Werkanalyse. Die Beziehungen zwischen Vacchinis theoretischen Grundsätzen und ausgewählten Bauten werden anhand der Kategorien Typologie, Tektonik und Transformation dargestellt.

Johann Eisele,
Martin Mensinger,
Richard Stroetmann (Hrsg.)
Bürobauten in Stahl
Handbuch und Planungshilfe

Berlin, DOM publishers, 2016. 284 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 85.–.
ISBN 978-3-86922-378-0

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Wandelprozesse führen häufig zu einer Veränderung von Organisations- und Arbeitsformen. Die langfristige Anpassungsfähigkeit an diese Veränderungen wird als eine zentrale Eigenschaft von nachhaltigen Gebäuden gesehen. Stahl- und Verbundkonstruktionen bieten für die Flexibilisierung von Gebäudestrukturen grosses Potenzial und kommen bei entsprechender Planung für eine nachhaltige Bauweise infrage.

Das Handbuch enthält Empfehlungen und Werkzeuge für den Entwurf und die Konstruktion von optimierten Büro- und Verwaltungsgebäuden in Stahl- und Verbundbauweise. Experten des Bauwesens, der Betriebswirtschaft und der Arbeitswissenschaft stellen neue Ansätze vor.

Roger Fayet
Die Logik des Museums
Beiträge zur Museologie

Baden, Hier und Jetzt, 2015. 112 Seiten. CHF 24.–.
ISBN 978-3-03919-371-4

Mit dem Ziel, Studierenden eine handliche Einführung in die Museumstheorie zu bieten und zugleich dem museologischen Fachdiskurs neue inhaltliche Impulse zu verleihen, leistet die Publikation eine ebenso kenntnisreiche wie frische Analyse der musealen Hauptaufgaben Sammeln und Ausstellen. Dabei kommt dem aktuellen gesellschaftlichen Kontext, in welchem die Institution Museum agiert, wie auch der ethischen Verantwortung, die sie gegenüber diesem Umfeld heute wahrzunehmen hat, besondere Aufmerksamkeit zu.

Forschungsgruppe
Broadcasting Swissness
(Hrsg.)
Die Schweiz auf Kurzwelle
Musik – Programm – Geschichte(n)

Zürich, Chronos Verlag, 2016. 160 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 38.–.
ISBN 978-3-0340-1333-8

Der Schweizerische Kurzwellendienst repräsentierte die Schweiz über das Radio. Er wurde 1935 gegründet und 1978 in «Schweizer Radio International» umbenannt. Gemäss bundesrätlichem Willen sollte der Kurzwellendienst die Bande zwischen den Auslandsschweizerinnen und -schweizern und der Heimat enger knüpfen und für die Schweiz werben.

Bis 2004 verbreitete der Auslandssender über den Äther Informationen und Unterhaltung in alle Teile der Welt. Das Buch beleuchtet die Gründungs- und Ausbauzeit des Senders (1930er- bis 1970er-Jahre) und sein Musik- und Unterhaltungsprogramm.

publications

Monographien

Irmgard Frank (Hrsg.)
Raumatmosphärische Informationen
Architektur und Wahrnehmung

Zürich, Park Books, 2015. 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–.
ISBN 978-3-906027-95-1

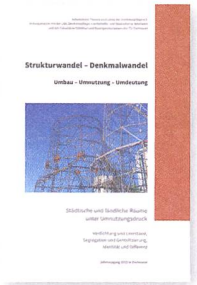
Architektur kann unter vielen Aspekten betrachtet werden. Selten jedoch werden Fragen nach dem atmosphärischen Gehalt eines Gebäudes oder Raumes gestellt. Wie erleben Raumnutzer ihr unmittelbares Umfeld, welchen «Charakter», welche besonderen Eigenschaften hat ein Gebäude, haben seine Räume? Was ist Atmosphäre, mit welchen architektonischen Mitteln kann sie erzeugt werden?

Es wird der Frage nachgegangen, wie und wodurch sich der architektonische Raum in seiner Qualität, Beschaffenheit und Atmosphäre konstituiert und wirksam wird. Gegliedert in drei Kapitel Raum, Material und Licht präsentiert das Buch Textbeiträge und Projektanalysen, die jeweils mit einem «atmosphärischen Seismographen» abschliessen.

Brigit Franz und
Ingrid Scheuermann (Hrsg.)
Strukturwandel – Denkmalwandel
Umbau – Umnutzung – Umdeutung

Jahrestagung 2015 in Dortmund. Veröffentlichung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. 25. Holzminden, Verlag Jörg Mitzkat, 2016. 219 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.40.
ISBN 978-3-95954-014-8

Strukturwandel ist die *conditio sine qua non* der modernen Denkmalpflege. Ohne Wandel – ob politisch oder ökonomisch motiviert – gäbe es die Kraft des Beharrens nicht, die dem Konservieren zugrunde liegt, nicht den Wunsch, Bedeutungsvolles dem Strom der Zeit zu entreissen und gewissermassen auf Dauer zu stellen. Der sogenannte Fortschritt bringt neue Denkmale, neue Wertbegründungen und auch neue Erhaltensmethoden hervor.

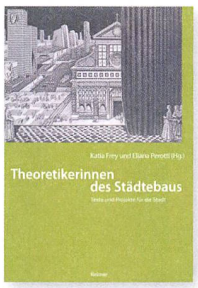


Auch die Denkmalwelt ist somit in einem steten Wandel begriffen – ein Prozess, der ihre Gegenstände und geistigen Fundamente gleichermassen umfasst. Auch die gegenwärtigen gesellschaftlichen Veränderungen verlangen nach konservatorischen Antworten, das Fach ist somit aufgerufen, über die Denkmalpflege und ihr Selbstverständnis nachzudenken.

Katia Frey und
Eliana Perotti (Hrsg.)
Theoretikerinnen des Städtebaus
Texte und Projekte für die Stadt

Berlin, Reimer Verlag, 2015. 352 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 59.80.
ISBN 978-3-496-01532-1

Frauen und die Planung von Städten – dies war bislang ein ungeschriebenes Kapitel der Städtebaugeschichte. In dieser Publikation wird nun erstmals die Bedeutung der Autorinnen und Akteurinnen anhand ihrer Schriften und Pläne illustriert. Dokumentiert wird dies durch den Abdruck von zahlreichen Quellentexten aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

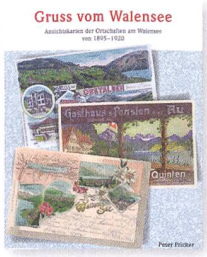


Die Untersuchung erweitert nicht nur den Horizont der städtebaulichen Historiographie, sondern begibt sich auch auf die Suche nach neuen theoretischen Denkmodellen für die Stadtplanung.

Peter Fricker
Gruss vom Walensee
Ansichtskarten der Ortschaften am Walensee von 1895–1920

Glarus, Somedia Buchverlag, 2015. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–.
ISBN 978-3-906064-49-9

Der Walensee war früher eine wichtige Transitroute zwischen Süd- und Mitteleuropa, wird aber heute bei der Durchreise durch die Tunnels nur flüchtig wahrgenommen. Dabei verpassen die Reisenden eine imposante Landschaft, den wild romantischen Walensee und die schmucken Orte an dessen Ufer und Anhöhen.



Rund 250 Abbildungen früher Ansichtskarten, darunter verschiedene Raritäten, ermöglichen dem Autor als Zeitdokumente Rückschlüsse bezüglich Besiedelungsverhältnissen, Verkehrswegen und landschaftlichen Veränderungen zu ziehen.

Marianne Heinz (Hrsg.)
Heinrich von Dehn-Rotfelser (1825–1885)
Reisetagebücher

Darmstadt, Theiss, 2015. 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 33.–.
ISBN 978-380623-303-2

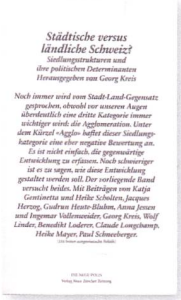
Der Architekt Heinrich v. Dehn-Rotfelser (1825–1885) ist vor allem durch das nach seinen Plänen entstandene «Gemäldegalerie-Gebäude» in Kassel bekannt, der heutigen Neuen Galerie. Die Lektüre seiner Reisetagebücher aus den Jahren 1843, 1844 und 1853 lenkt das Interesse auf den Denkmalpfleger v. Dehn-Rotfelser. Er gilt als Pionier der hessischen Denkmalpflege. Mit ersten publizierten Bauaufnahmen, Inventaren und Denkmallisten historischen Baubestandes war er wesentlich an der Institutionalisierung der Denkmalpflege beteiligt.

Die Tagebücher, mit vielen Zeichnungen und Skizzen ausgestattet, dokumentieren seine Reisen ins Rheinland, nach Belgien, Baden-Württemberg und Bayern. Sie kennzeichnen sein gezieltes Interesse an den wachsenden Aufgaben des Denkmalpflegers in der Zeit des Historismus.

Georg Kreis (Hrsg.)
Städtische versus ländliche Schweiz
Siedlungskulturen und ihre politischen Determinanten

Zürich, Neue Zürcher Zeitung, 2015. 216 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 24.–.
ISBN 978-3-03810-017-1

Das Stadt-Land-Verhältnis figuriert seit einiger Zeit in den obersten Positionen der gesellschaftspolitischen Debatten: Agglomeration, Zersiedelung, Dichtestress, Siedlungsstruktur, Raumentwicklung sind die wichtigsten Stichworte. Zum einen will man wissen, wie es mit der Zersiedelung der Schweiz weitergehen soll, zum andern inwieweit sich der Wohnort auf das politische Verhalten auswirkt. Zwischen Stadt und Land hat sich als entscheidender Faktor die Bevölkerung der Agglomeration geschoben.

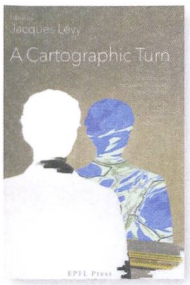


Auf welche Seite tendiert dieses Segment? Wie zeichnet sich suburbanes Verhalten bei Schweizer Abstimmungen aus? In zehn Beiträgen wird der Frage nachgegangen, wie die aktuelle Entwicklung unserer Siedlungsstrukturen zu bewerten ist und wie diese sich auf die politische Mentalität und das Abstimmungsverhalten auswirken.

Jacques Lévy (ed.)
A Cartographic Turn
Mapping and the Spatial Challenge in Social Sciences

Lausanne, EPFL Press, 2015. 336 pages, illustrations in color and black-and-white. CHF 65.–.
ISBN 978-2-94022-270-4

This book develops four simple propositions that actually can be streamlined into a single concept expressed through four different perspectives. Above all, maps convey rational, aesthetic, ethical and personal messages, at times separately but more often in unison, and this mix offers ample fields for studying social complexity. Beyond that, maps are, by their very existence, both representations of pre-existing spaces and creations of new spaces.

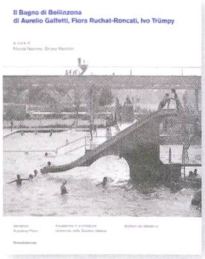


Consequently, the historical or anthropological analysis of maps as semantic objects should be connected to the production of new maps, namely those that take advantage of the powerful tools provided by digital technology. Finally, the issues of contemporary mapping should be read in light of recent innovations within social sciences on space.

Nicola Navone, Bruno Reichlin (ed.)
Il Bagno di Bellinzona di Aurelio Galfetti, Flora Ruchat-Roncati, Ivo Trümpy

Mendrisio, Mendrisio Academy Press, 2015. 220 pages, illstrazioni in colore e bianco/nero. CHF 50.–.
ISBN 978-8-8-3662301-3

Esito di un concorso pubblico bandito nell'estate del 1967, il Bagno di Bellinzona di Aurelio Galfetti, Flora Ruchat-Roncati e Ivo Trümpy offre la prima manifestazione concreta di quella «architettura territoriale» che ha caratterizzato, dalla fine degli anni Sessanta fino agli sviluppi più recenti, l'architettura ticinese.



Muovendo dai materiali in larga parte inediti conservati all'Archivio del Moderno, integrati da disegni, fotografie (d'epoca e attuali), documenti provenienti dagli archivi privati degli architetti, nonché da altri archivi pubblici e privati, il volume propone una lettura critica dell'opera, ripercorrendone la genesi: dal concorso all'elaborazione delle varianti intermedie, sino alla stesura e alla realizzazione del progetto definitivo.

John A. Parks
Kunst verstehen von A – Z
Analyse, Technik, Praxis

Berlin, Dietrich Reimer Verlag, 2016. 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.30.
ISBN 978-3-496-01550-5

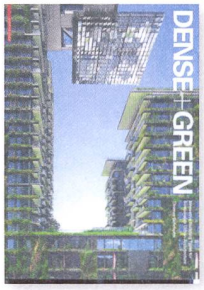
Kunst auf eine ganz neue Art vermittelt: Das Buch stellt 100 Konzepte und Techniken zur Kunstanalyse und -praxis vor und ist damit von Wert für Künstler, Studenten, Kunstwissenschaftler, Pädagogen und Kunstliebhaber.

Stilrichtungen und theoretische Konzepte, Techniken wie Collage oder Untermalung, Schlüsselbegriffe wie Abstraktion und Harmonie: All das wird in diesem Buch anschaulich anhand zahlreicher Bildbeispiele erläutert. Eine Fülle von Hinweisen und Strategien hilft dabei, Kunst nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst Kunstwerke zu schaffen.

Schröpfer Thomas
Dense + Green
Innovative Building Types for Sustainable Urban Architecture

Basel, Birkhäuser, 2016. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 76.25.
ISBN 978-3-03821-014-6

Entwerfen und Konstruieren mit organischen Materialien ist ein wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Bauens. Allzu oft wird Nachhaltigkeit auf Bautechnologie reduziert, und das Grün hat nur ornamentale Funktion. Die Publikation stellt Innovationen bei hochverdichteten Bautypen dar, die aus dem umfassenden Einsatz von grünen Komponenten wie vertikalen Gärten und begrünten Fassaden hervorgehen.

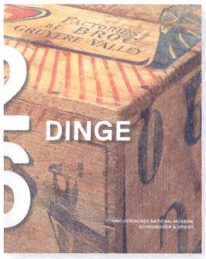


Das Buch beschreibt detailliert Strategien für eine grosse Zahl von Bauaufgaben und grünen Baubereichen unter unterschiedlichen klimatischen Voraussetzungen. Ausgeführte Beispiele für wichtige Bautypen werden mit durchgängig neu angefertigten Zeichnungen dargestellt und analysiert. Ein Team von international renommierten Autoren legt den aktuellen Wandel im Bauen für nachhaltige städtische Umgebungen dar.

Schweizerisches Nationalmuseum
26 Dinge

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2016. 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 19.–.
ISBN 978-3-85881-511-8

Das Schweizerische Nationalmuseum vereint drei Häuser: das Landesmuseum Zürich, das Château de Prangins und das Forum Schweizer Geschichte Schwyz. Diese Museen präsentieren Schweizer Geschichte von den Anfängen bis heute und erschliessen die Vielfalt helvetischer Kultur.

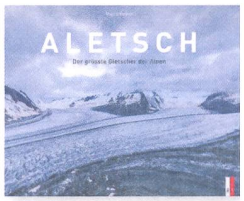


Ob Lochstab aus dem 11. Jahrhundert v. Chr. (SH), Fussreliquiar von 1450 (BL), Breguet-Taschenuhr von 1796 (NE) oder Schneekanone von 1978 (GR): Rund 850 000 Objekte beherbergt das Schweizerische Nationalmuseum in seiner Sammlung. Sechsundzwanzig davon – pro Kanton ein «Ding» – werden in diesem originellen, handlichen Buch vorgestellt. Ein Panorama der Schweizer Kulturgeschichte.

Marco Volken
Aletsch
Der grösste Gletscher der Alpen

Zürich, AS Verlag, 2016. 208 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-906055-45-9

Der Aletschgletscher ist der grösste Eisstrom der Alpen und zugleich eine der berühmtesten Landschaften Europas. Wie ein erstarrter Fluss erstreckt er sich vom ewigen Weiss der Viertausender hinunter gegen die grünen Landschaften des Oberwallis. Schon früh prägte er die ansässige Bevölkerung, bereitete ihr Freuden und Mühsal, versorgte sie mit überlebenswichtigem Wasser und bescherte ihr tödliche Unglücke.



Später kamen die Alpinisten und Forscher, die Literaten und Fotografen, die Kartografen und Glaziologen, die Touristiker und Klimawissenschaftler. Alle waren sie vom trägen Eisstrom und dessen Ausmassen fasziniert. Kaum erstaunlich, dass der Aletschgletscher mit seiner Umgebung 2001 ins Unesco-Welterbe aufgenommen wurde – als erste Naturlandschaft des gesamten Alpenraums.

publications

Kunst- und Kulturführer

Hans-Peter Bärtschi
Industriekultur in der Zentralschweiz
Unterwegs zu 333 Schauplätzen des produktiven Schaffens

Zürich, Rotpunktverlag, 2017. 312 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 37.–. ISBN 978-3-85869-732-5

Die Zentralschweiz verbindet man mit Bildern von Bergen, Schluchten, Tunnel, vielleicht mit den Legenden von Wilhelm Tell oder dem Gotthardmythos. Wer denkt daran, dass 25 Prozent der globalen Rohstoffe in dieser Region gehandelt werden? Solche Aspekte kommen auf den Streifzügen durch die Industriekultur der Zentralschweiz ebenso zur Sprache wie die vielfältigen Zeugen des produktiven Schaffens in früheren Zeiten.

Zahlreiche Bahnen erschliessen die berühmte Bergwelt mit Rigi und Pilatus. Auch Stahlwerke, Rüstungsbetriebe und viele andere Produktionsstätten sind hier angesiedelt. Das Buch schlägt acht Routen vor, auf denen man diese Industrielandschaft erkunden kann – zu Fuss, mit Bahn, Velo oder Schiff auf dem Vierwaldstättersee.

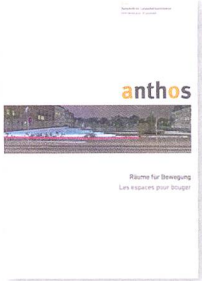
Periodica

AKMB-News
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 23 (2017), Heft 1. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419

Aus dem Inhalt: E-Books in Kunst- und Museumsbibliotheken – Liebe auf den zweiten Blick?; Kunstbücher zum Download – erste Erfahrungen der Kunsthalle Wien; Mutmassungen über das Künstlerbuch für das Jahr 2017 und kaum darüber hinaus; Creating digital spaces – Die Transformation der Bibliothek Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig; Taschenmonster in Bibliotheken?

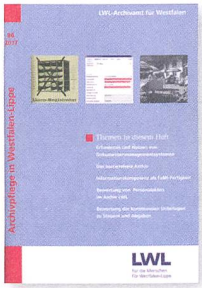
anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/17. bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Räume für Bewegung – Les espaces pour bouger: Einfach bewegen in kommunalen Alltagsräumen; Der fliegende



Teppich und die Hafenschule; Öffentlicher Raum zum Spielen; Stadtplanung für alle; Bühnen für Bewegung und Begegnung; Pingpong – Ping-pong; Bewegungsparke für ältere Menschen; Umgestaltung des Stade Pierre-de-Coubertin.

Archivpflege in Westfalen-Lippe
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 86, April 2017. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058

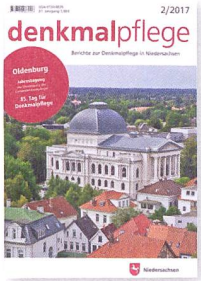


Aus dem Inhalt: Das barrierefreie Archiv – Chancen, Möglichkeiten, Grenzen; Effizient, transparent, zukunftsfähig – Erfordernis und Nutzen von Dokumentenmanagementsystemen (DMS) am Beispiel der Kolpingstadt Kerpen; Records-Management in einer Organisation der Vereinten Nationen; Grundzüge der Bewertung von Personalakten im Archiv des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

as.
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 40.2017.2. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005

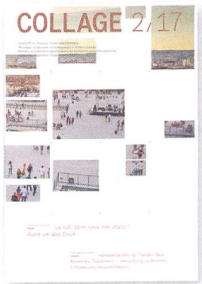
Aus dem Inhalt: il fund – 50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden: il fund – romanisch: Boden, Grund, Untergrund, Hintergrund, Tiefe; 50 Fundstellen.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2017, 37. Jahrgang, März 2017. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



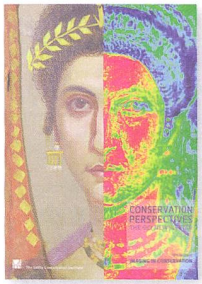
Aus dem Inhalt: Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger – 85. Tag für Denkmalpflege: Baudenkmale im Nordwesten Niedersachsens; Städtebaulicher Denkmalschutz…; Das Oldenburgische Stadttheater; Zwei Fresken im ehemaligen oldenburgischen Landtagsgebäude; Beständig im Wandel: Die Lambertikirche; Der Barocksaal von Schloss Gödens.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/17. henri.leuzinger@bluewin.ch



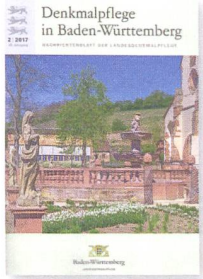
Aus dem Inhalt: Thema Le toit dans tous ses états / Rund um das Dach: Le toit, élément de couverture… et plus encore; «Herrgott, wie kommt dieses moderne Haus mit dem flachen Dach nach Davos?»; Le Panorama – La Friche de la Belle de Mai, Marseille; Recréer un espace public sur le toit d'un équipement privé; Energie et biodiversité sur les toits lausannois: un duo gagnant.

Conservation Perspectives
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 32, Number 1, Spring 2017. www.getty.edu



Content: Imaging in Conservation: «It's all Imaging to me»; Imaging at Work at the GCI; Imaging in Service to Built Heritage; Visualizing Conservation Science; Looking Deeper.

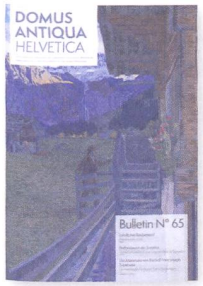
Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2017, 46. Jahrgang. www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Wirkungsstätten der Reformation; Frisches Grün und roter Stein; «Leider ist der Buntsandstein launisch»; Eine schöner als die andere?!; Die besten Ideen entstehen im Wassertank; Zeitgemässes Wohnen im

mittelalterlichen Kleinbau; Bauherrengemeinschaft – ein preiswürdiges Modell zur Erhaltung eines Kulturdenkmals; Der Kienzlerhansenhof in Schönwald.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 65, 5/2017. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

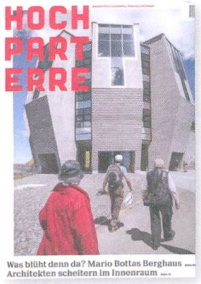


Aus dem Inhalt: Ländlicher Baubestand; Erschmatt; Ein aussergewöhnliches Chalet: Das Maiensäss von Bischof Franz Joseph Supersaxo; Exkursionen in die Landschaft der Ställe; Käsespeicher Kohltal in Emmetten; Stallumbau in der Surselva; Der Mayorshof in Leuk-Stzadt; Ausgesuchte Kuriositäten: Das Seelenloch.

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2017. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

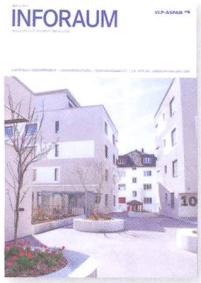
Aus dem Inhalt: Der Heimatschutz und seine Sektionen / Patrimoine suisse et ses sections: Philippe Biéler: «Nous devons contribuer à construire le patrimoine bâti de demain»; Kathrin Hilber: Dialog statt Konfrontation; Robert Cramer: «Densifier avec le paysage et le patrimoine, c'est le défi qui attend la Suisse»; Antonio Pisoni: «Viele Tessiner haben den Bezug zur regionalen Baukultur verloren». **Beilage:** Jahresbericht 2016.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 5/17 – 6-7/17, 30. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: **5/17:** Sonderausgabe: sharing – sharing: Die Wiege des Teilens; Heute hier, morgen dort; Gesellschaft leisten; «Es geht um Macht»; Bewegte Bürger; Hochparterre teilt; Das Risiko gemeinsam tragen; Gemeinsam einsam. **Themenhefte:** Bahnhof Oerlikon; Bauen mit System. **6-7/17:** Architektur von innen; Auf zur Stadtlandschau!; Mehr als Verdickung; Titanenarbeit für 2050; Design als Kunst verkaufen; Blütenburg; «Ein unerklärliches Gefühl von Freiheit»; Bern baut Schwerpunkte; Keine Architekturfilme. **Themenheft:** Frauenfeld.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U
Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. Mai 2/2017. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung. info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: **Inforaum:** Kantonale Grossprojekte; Zwischennutzung; Siedlungsqualität; Zum Beispiel: Rüti ZH; Im Interview: Lukas Bühlmann. **R&U:** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2016.

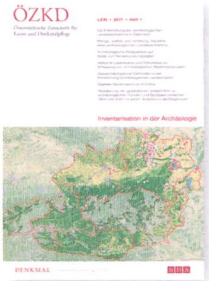
IN.KU
Nr. 79, Juni 2017. info@sgti.ch, www.sgti.ch

Aus dem Inhalt: Grabser Mühlbach: Vielfältige Nutzung eines kleinen Baches; Seit Jahrhunderten eine wichtige Lebensader für Grabs; Zwei für den Grabser Mühlbach wichtige Personen; Weshalb gibt es den Grabser Mühlbach noch?.

KGS Forum
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 28/2017. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

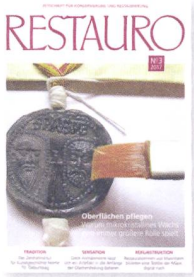
Aus dem Inhalt: Totenkult und Kulturgüterschutz: Jenseitsvorstellungen und Totenrituale; Inventaires de monuments funéraires en Suisse romande; Totenbrauchtum und Totenandenken in der Ostschweiz; Rebretter – die letzten Zeugen eines ausgestorbenen Totenbrauchs in Appenzell I. Rh.; Der Wald als Ort der Stille – Zur Entstehung des Waldfriedhofs in Schaffhausen; Städte für die Toten – Schweizer Grossfriedhöfe zwischen 1910 und 1940.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXI, 2017, Heft 1. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Inventarisation in der Archäologie: Geschichte und Zukunftsperspektiven der Inventarisation in der Baudenkmalpflege; Die Entwicklung der archäologischen Landesaufnahme in Österreich; Menge, Vielfalt und Verteilung – Methodische Aspekte einer archäologischen Landesaufnahme; Archäologische Prospektion auf Basis von Fernerkennungsdaten; Ein Blick in die Vergangenheit – Airborne Laserscans und Orthofotos als Mittel zur grossflächigen Erfassung und Beurteilung von archäologischen Bodendenkmalen; Digitaler Denkmalschutz in China.

Restauro
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 3/2017 – 4/2017. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

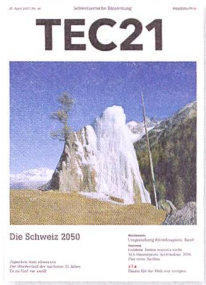


Aus dem Inhalt: **3/2017:** Titelthema Oberflächenschutz und -reinigung: Kostbare Kaminaufsätze aus Kassel; Mikrokristallines Wachs; Russ, Wasser und mehr; Thema Fälschung: Kunst als Fälschung – Fälschung als Kunst; Forensische Kunsttechnologie; Thema Textilrestaurierung: Mannheims piupiu-Projekt. **4/2017:** Titelthema Gemälde und Skulpturen: Röntgenfluoreszenz-Imaging an den Münchner Pinakotheken; Matte Malerei mit Haftungsverlust; Thema Pompeji: Pompeji dauerhaft bewahren; Auf den Spuren antiker Textilkultur; Thema Musikinstrumente: Ein Meisterwerk aus Wien.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 16 – Nr. 24-25, 143. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com. www.tec21.ch ISSN 1424-800X

publications

Periodica



Aus dem Inhalt: **Nr. 16:** Die Schweiz 2050: Zupacken statt abwarten; Der Hürdenlauf der nächsten 33 Jahre; Es ist fünf vor zwölf. **Nr. 17:** Naturgefahren: Wie sicher bauen wir?; Das Problem erkannt; «Der Schutz bedingt langfristiges Denken»; Das Übersetzen macht Mühe. **Nr. 18:** RCR Arquitectes – ausgewählte Bauten: Geerdete Meister; Passage zur Stadtoase; Korpus mit Durchblick. **Nr. 19:** Linth-Limmern: Die Drachen erwachen: Veredeltes Elixier; Auf Bohren, Biegen und Brechen durch den Berg; Ungetüme unter Tage. **Nr. 20-21**: Innenräume – Same same but different: Innovatives Bewahren; Geschichten weiterschreiben. **Nr. 22:** Innovativer Holzbau: Entwicklung statt Superlativen; Standfest gefügt; Geformtes Tragwerk. **Nr. 23:** Nachkriegsmoderne: Pioniere neu entdeckt: Vom Pharmasitz zum Stadthotel; «Der Nutzer muss sich dem Haus anpassen». **Nr. 24-25:** Fassaden – Hüllen mit Hintergrund: Durchdachte Gestaltung; Wenn's in der Wand knackt; Schäden an Fassaden – ein Überblick.

UMWELT
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2017. umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186

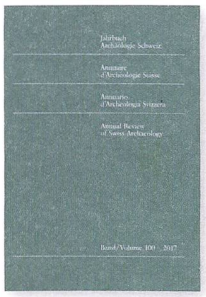
Aus dem Inhalt: Nachhaltige Finanzen: Umwelt als Chance für die Finanzbranche; Die Rendite Stimmt; Fördert Ihr Geld Erdöl oder Cleantech?; Auf dem Weg zu einer grünen Finanzwelt; Umweltkompetenzen für die Finanzbranche; Besserer Schutz vor Felsstürzen und Rutschungen; Spezieller Schutz für spezielle Arten.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 5/2017 – 6/2017. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **5/2017:** Starke Bilder – Architektur und Fotografie: Die guten unter den Schönen; Weg- und wieder hinschauen; Modell und Bild; Ausschnitt und Moment; Ins rechte Licht rücken. **6/2017:** Elbphilharmonie – Hamburgs neues Wahrzeichen: Sag' zärtlich Elphi zu mir; Das Haus; Schall und Wahn; Alster und Hafen im Blick; Die Musik; Ästhetik, Pluralität und Individualität; Schweben als Kraftakt.

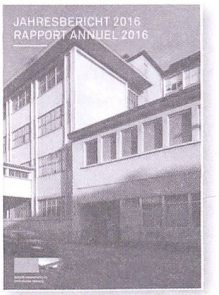
Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Schweiz
Jahrbuch. Band/Volume 100, 2017. 335 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, Skizzen und Plänen. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch



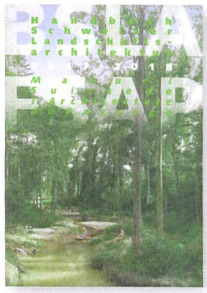
Aus dem Inhalt: Aufsätze: Prähistorische Alpwirtschaft – Eine archäologische Spurensuche in der Silvretta (CH/A), 2007–2016; Die Datierung der Seeufersiedlung Arbon-Bleiche 3, Kanton Thurgau, Schweiz – ein methodisches Problem; Strassennutzung als Indiz der Siedlungskontinuität – Ergebnisse der Grabung Münsterplatz 1+2 (2001/46) auf dem Basler Münsterhügel; Les fours à chaux modernes du Jura; Alte DNA – Fragestellungen, Probenentnahme und Anwendung; Mitteilungen; Fundbericht 2016; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2016; Private Stiftungen und Legate; Regionale archäologische Vereinigungen; Publikationen.

Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois
Jahresbericht – Rapport annuel 2016. 44 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern, T 031 311 38 88, info@bernerheimatschutz.ch, www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Präsidentin; Bericht der Bauberatung; Sonderbericht eines Bauberaters; Beschwerden; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Jahresrechnung 2016; Mitgliederbewegung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Adressen.

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA
Handbuch Schweizer Landschaftsarchitektur 2017/2016. Manuel Suisse de l'Architecture du Paysage 2017/2018. 288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Französisch. CHF 20.–. Bestelladresse: BSLA FSAP, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, fsap@fsap.ch, www.bsla.ch, www.fsap.ch



Aus dem Inhalt: Adressen BSLA; Berufsbild Landschaftsarchitekt/ Landschaftsarchitektin; Büropräsentationen; Büroverzeichnis; Mitgliederverzeichnis; Rückblick auf das Gartenjahr 2016; Forderungen des Gartenjahres; Der BSLA stellt sich vor; Auszug aus den Statuten des BSLA; Ausbildungsstudie Landschaftsarchitektur; landschaftsarchitektur.ch; Evariste-Mertens-Preis; BSLA-Preis 2016; Drucksachen; anthos – Zeitschrift für Landschaftsarchitektur; Schulthess Gartenpreis; Institut für Landschaft und Freiraum der HSR Hochschule für Technik Rapperswil; Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur ASLA; Stiftung Gartenbaubibliothek; Adressen.

Denkmalpflege St. Gallen
Jahresbericht 2016. 96 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 38 71, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch

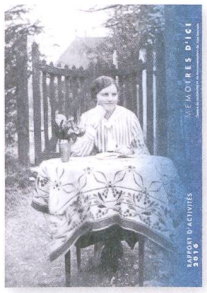
Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2016; Fokus: Säulen, Türme Pacific – Referenzen von Grösse und Macht im Stadtraum St. Gallen; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2016; Ausgewählte Renovationen.

Kantonsarchäologie St. Gallen
Jahresbericht 2016. Separatum aus: 157. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2017. 15 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, www.archaeologie.sg.ch

Aus dem Inhalt: Fundbericht; Neues Planungs- und Baugesetz PBG; Kulturerbegesetz KEG; Merkblatt

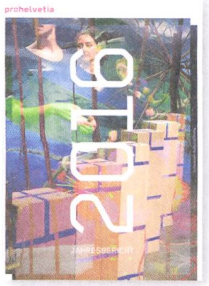
«Bauen und Archäologie»; Managementplan Stiftsbezirk; Auswertungsprojekte Kempraten, Oberriet, Vättis/Oberriet und Weesen; Funde und Dokumentation Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museen; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Lager; Personelles.

Mémoires d'Ici
Centre de recherche et de documentation du Jura bernois. Rapport d'activités 2016. 30 pages, illustrations en noir-et-blanc. Commande: Mémoires d'Ici, Place du Marché 5, 2610 Saint-Imier, T 032 941 55 55, contact@m-ici.ch, www.m-ici.ch



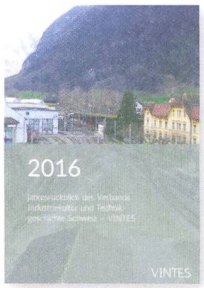
Contenu: Archives; Bibliothèque; Documentation; Iconographie; Audiovisuel; Généalogie; Recherche publique; Site internet et réseaux sociaux; Expositions, manifestations et collaborations; Mandats; Publications; Médias; Accueil Groupes et visites de l'institution; Partenariats et représentations; Conseil de Fondation; Contrôle et évaluation; Collaborateurs; Financement; Donateurs; Partenaires.

Pro Helvetia
Jahresbericht 2016. 30 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



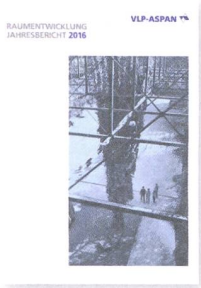
Aus dem Inhalt: Blick auf das Jahr 2016: Unsere Aufgabe ist und bleibt: Kunst fördern und verbreiten; Im Dienst der Exzellenz; Unsere Aktivitäten in der Schweiz; Unsere Aktivitäten im Ausland; Zahlen und Fakten; Organisation; Jahresrechnung.

VINTES
2016 – Jahresrückblick des Verbands Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz – VINTES. 36 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Verband Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES, c/o Museumsfabrik, Mythenstrasse 7, 6003 Luzern, info@vintes.ch, www.vintes.ch



Aus dem Inhalt: Eine Zukunft für die Gotthard-Bergstrecke – ein UNESCO-Welterbe?; Was sich bewegt; Hinweise auf Neuerscheinungen; Tätigkeitsbericht des Verbands Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz – VINTES.

VLP-ASPAN
Raumentwicklung Jahresbericht 2016. 80 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Raumentwicklung 2016; Jahresbericht 2016; Verbandsorgane; Finanzen; Beratung; Beratungsangebot DIALOG SIEDLUNG; Information/Publikationen; Dokumentation; Weiterbildung; Vernetzung.